Die neuen nkrainischen Banknoten.

Die ukrainische Währung hat mit ber bisherigen ruf chen nichts gemein und bafiert mehr auf bem Frankensuftem Mis Grundmunze bient ber "Karbowanez", ber 200 "Schachy" gahlt im Werte von je etwa einem Centime. Die in Kiew gebruckten und bon ber utrainischen Staatsbant bereits i wehreren Millionen in Bertehr gebrachten Banknoten besiger





Ein Hundert. Aubel Schein denneuen Republis

ein großes Format und zeigen das ukrainische Nationalwappen in der Farbe der Nationalflagge — prange und helblau. Der Text auf ber Borberfeite ift utrainisch, auf ber Rudfeite mirb er auf ruffifd, polnifch und jibbild wieberholt. Ruffifche Bant. noten aus ber Beit ber Kerenstischen Regierung, Die im Lande noch viel im Umlauf find, werben wie es heißt, von ben utrainischen Bauern nicht mehr angenommen.

## Bekanntmachung.

Die Musgabe ber neuen

Buckerfarten

findet am 21. Marg und 22. Marg jeweils nachmittags von 1-Whr im Burgerfaal ftatt und gwar: am Donnerstag, ben 21. März

an bie Ginmohner mit ben Unfangsbudflaben ber Familiennamen A bis mit K

am Freitag, ben 22. Marg an bie Einwohner mit ben Aufangsbuchftaben ber Samiliennamen L bis mit

Diefe Reihenfolge muß eingehalten werben. Eine Stammkarte ber Brotkarte, Die mit Rame bes Saus-Saltungsvorftanbes verfeben fein muß, ift mitzubringen. Rinder unter 12 Jahren wollen mit ber Abholung ber Rarten

nicht beauftragt werben.

Emmendingen, ben 19. Marg 1918. Dag Burgermeifteramt:

## Moltanintation allieur.

In nadifter Beit erhalt bie Stabtgemeinde mittelfruhe und

Saatkartoffelu

aus Rorbbeutschlanb. Dieseniaen Einwohner, welche von diesen Saatkaetoffel manfchen, konnen Beftellungen unter naberer Angabe ber Anbauface (in Ar) auf bem Rathaus - Blirgerfaal - jeweils nachmittags von 1-6 wie foigt anineben:

Um Donnerstag ben 21. März 1918 bie Einwohner mit ben Untangsbuchftaben ber Samiliennamen A bis mit K

Um Freitag, ben 22. Märg 1918 die Einwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Samiliennamen

Spatere Beftellungen können nicht mehr berücksichtigt merben. Der Breis ber Gaatkartoffeln kann erft fpater bekannt ge-

#mmendingen, ben 19. Märg 1913. Das Margermeitermeit:

### 3. B.: Durt. Bekanntmaduna.

In unferen Berkaufsftellen Stohr, Schnurr, Baber und Bar

Dörrobft per Pfb. Mf. 2.40 Raffee. Erfat per Pfb. Wit. 2.40 Calmiatpaftillen per Glas 40 Pfg.

Ciani Vetanamittalami

## Sette Warnung.

Ein Rachtflug hat ergeben, baß bitlich bes Rheins gaftreiche Richter zu feben maren, und bag por allem - Emmenbingen -

Biele Cinmohner beachten, trog unferer mehrfachen Bermarnungen bie gefetilche Borichrift bir, Abblenbung ber beleuchteten Senfter nicht.

Wir werben regelmäßig Rachichau veranlaffen und unnachfichtlich fiber febe Buwieberhandlung bem Begirksamt Strafanzeige erftatten.

mmenbingen ben 16. Marg 1918. Das Bürgermeifteramt.

# Spöhrer'sche Höhere Handelsschule Calw

Schülerheim

1) Handelsabtellung - auch für Midchen 2) Realabtellung mit Vorberejtung für die Einjährigen-Prüfung

(Seit Herbst 1914 - 150 Einl.-Berachtigungen)

## Kochberger Sparkasse Emmendingen.

Wir nehmen Zeid;nungen auf bie

## Adde Ariegoanleihe

rithein erfolgt fofort bet ber Beichnung. Die Sparblicher find fowie Laute ober Gittarre ju biefem Bwecke bei ber Beichnung vorzulegen. Die Sparguthaben werben gum 3mede ber Beichnung in ber

Sohe ohne Einhaltung einer Rundigungsfrift gur Berfügung ge- ftelle ber Breisg. Rachrichten. fiellt und bie Binfen aus benfelben bis 28. Marz, bezw. 27. Uptil, bem Tage ber Gingahlung bei ber Reichsbank vergittet. Um aud Betrage unter 100 Dik. jur Beidnung berangugieben, werden wiederum Anteilicheine gu 5, 10, 20 und 50 Dik. aus-

Bei biefem Untaffe bitten wir unfere Ginleger bie Sinterlegungsicheine über bie uns von. ber 6. Unleihe in Bermahrung gegebenen Eduldverfchreibungen, bon benen noch eine großere Anzahl nicht abgeholt sind, gegen Borlage der hierüber ausge- Graß= 11. Kitesamen stellten Abrechnung, bet uns in Empfang nehmen zu wollen.
Emmendingen, den 18. Mätz 1918.

Sparkaffenverwaltung.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, pei dem schmerzlichen Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben und unvergesslichen Mannes, later, Schwiegervater, Grossvater und Vetter

### Gottlieb Bührer

Strassenwart, Veteran 1866, 1870/71

und der zahlreichen Leichenbegleitung sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders danken wir dem Herrn Pfarrer Steghan für die trostreiche Leichenrede, dem verehrten Strassenbaumeister Herrn Schnur für den ehrenden Nachruf und Kranzniederlegung am Grab, und für den erhebenden Gesang

Ottoschwanden, den 19. März 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen

Frau Gottlieb Bührer Witwe. Familie Christian Kühne Emmendingen.

# Danksagung

Eur die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

# A Maria Malatter

sagen wir herzlichen Dank. Besonders danken wir Herro Pfarrer Stephan hier für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Gesangverein von

Mussbach. den 18. März 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen

für Knaben u. Mädchen in grosser Wah von Mk. 4.50, - an empfiehlt.

M. Markus, Emmendingen.

## Vergrösserungen

Crosste Carantie für Achnlichkeit und künstliche Ausführung. Bitte beachten are gett, meine Schaufenster. Zahlreiche freiwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf.

18 Ringstrasse 18 Jos. Müller, Freiburg.

velcher felbständig arbeiten kanne virb eingestellt bet

Otto Markstahler. Runfimuhle, Munbingen.

kauft an Sahnhof geliefert, gleich welcher Station, per 3tr. 5 Mk.

Emil Mad, Waldkird.

Buchen-Laub

Bu erfragen in ber Befchafts-Ein bilisbienftpflichtiger

inbet fofort Stellung bei Simon Beit. Solzhandl., Emmenbingen

> Csparsette Ludivig Sauter.

Orogeres leeres

Defchäftsftelle ber Breisg

Brachtbriefe mit Firmabrud liefert Drud. und Berlagegefell.

Braves, fleifiges

Fran Rechtsanwalt Aramer. Emmenbingen.

Beftelini Bell, (M Mistratine ber Baun: 18. Feleriagu.

Anna die Ball fim ins hans Wit. A.57 bas Bierteffalle, Burg in United zur fost ins hann 30 Pfg, den Monat.

Auforgewerden : Die Antpall, Kietzeile sore verm Ramn 20 Big. bei Kierer Wiederhofung mifprochenten Andlah, im Ro-Lameteil die Belle 40 Pfg. Bei Platvorschrift AD', Buichlag. Vollagengentige des Tausent 4 Mit.

Ner deutsche Tagesbericht.

Westlicher Kriegsichauplat:

Detrisgruppen Reonveing Blupprecht von Banern und

Denticher Reonpring.

Rige Erfundungstätigfeli fort und bas in biefen Abfchnitten am

Morgen abflauende Nettertefeuer nahm am Rachmittag wieber

Bernehmen Gefangene und Dafdinengewehre ein. Stärtere

Der vertragemäßig am 19. Diary abgelaufene Waffenfill-

Der erfte Generalquarttermetfter von Qubenborff.

WIB. Wien, 20. Marg. Amtlich wird verlautbart, ben richtig.

Der Chef bes Generalftabs.

MTB Bern, 20. Marg. Dem "Matin" gufolge murben bie reihen Maichinengemehre aufstellen.

Bon ben anberen Rriegsichauplagen nichts Reues.

Kriensberichte unterer Berbündeten.

Reine besonderen Kampfhandlungen.

Rarg verlängert.

Der öfterreichischenigarische Tagesbericht.

Der Maffenstillstand mit Rumanien murbe bis jum 22.

Der türfifdie Bericht.

Balaftinafront freigerte fich ar, seinzelnen Stellen bes west-

ichen Abidnittes bes Artifeticfeuer gu größerer Seftigfeit.

Von dem Kampf in der Luft.

bet bem 2. Luftangriff auf Paris abgeschoffenen beutschen Blie-

an den kampten zur Sec.

MIB. Ronftantinopel, 19. Marg. Amilider Bericht: Un

Bwifden ber Rufte und am Ba Baffee Ranal bauert Die

lr. 68.

Be Statte It.

Melegramm-Abreffe: DIfter, Gimmenbingen

(Evang, Venedictus)

WTB. Großes Sauptquartier, 20. Marz. feit ber Belttonnage berüdfichtigt werben.

An Der übrigen Front lebte Die Geschtstätigfeit nur in beffen ift eine neue Mobifitation nach bem Saag gefandt mor-

Wen Moendftenden füldweitlich von Cambrai, zwischen Dije und ben, wonach die Alliterten mangels einer unzweideutigen In-

Mette, nordich von Beern au Bac und an einzelnen Stellen ber nahme ber Note ber Allijerten zu einer fofortigen Befchlag-

Beereagruppen v. Gallwig und Bergog Albrecht v. Bürttenmb. gicrung ber Rieberlande bie Note ber Alliterten angenommen,

Munitionseinjag. Rördlich von Bures brachte ein eigenes Uns Die Situation seither von Grund aus geanbert habe,

Der Feuertampf bei Berbun ging heftig meiter. Die bei-fo folle von neuem betont werben, bag ber blofe Berfuch einer

Mädchen ober Mushilfe für fofert ober Mpril gefucht. Fran Dr. Melfon.

## Acker

zu pachten gesucht. Bu erfragen in ber Sefchafts. ftelle ber Breisg. Rachrichten. Raufe fortwährend fcones

Buchenlaub er Bent. 12 Dik. ju mir geliefert. Joh. Og. Schillinger

Backer, Serau-Lerch. Ein Saufen

## Duna

Simon Beit, Solzholg, Emmenbingen.

Bettnässen Beseitigung sofort, Altern Geschlecht angeben. Auskunft umsonst. Jos. Englbrecht, sanit. Versandgesch. Stockdorf 268 b. München.

in Massenauswahl empfiehlt

## M. Markus, Emmendingen.



Gärtnerei Hambrecht Emmendingen empfiehlt sämtliche

# Gemüse-, Feld- und

in guter, keımfähiger Ware.

## Arbeiterinnen

auch ältere Frauen filr Affordarbeit im Lumpen-

I. P. Honntag, G.m.b.A., Jeinpapierfabrik, Emmendingen.

alle Sorten Runkelrüben Elite-Zucht Ludwig Sauter, Samenhandlung, Emmendingen, am Bahnhof.

Eingetroffen sehr schöne und praktische

## Geschenk-Artikel

M. Markus, Emmendingen.

## Familien wohnen mietfrei

im Siger haus mit Stall und Gemusegarten, wie es bas Buch von Dr. E. Abigt, Wiesbaben, zeigt Seimftätten für Kriegersamilien. Mit 124 Bilb. b. Sauspläne u. alle prakt Anleitungen. Bisher 100000 Stlick verbreitet Dik. 1.50 .- -

Das Mleinwohnunghans ber Renzeit. Nandhäuser und fädt. Wohnhäuser in offener und geschloffener Bauweise. Mit 365 Abbild, pansbeitpiele von 3500 Mt. auswärts, Mit Legt von Broseffer A. Wientoop 5.50. Mt. frt.

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amilides Berhandigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und ber & Amingerichtsbezirhe Emmendingen nnd Sengingen.

Berbreitet in den Amtsbegirken Emmenbingen (Kenzingen), Breifach, Effenfieim. Walbfird und am Saiferfluff.

Emmendingen, Donnerstag, 21. März 1918

Die Vergewaltigung Hollands.

Bureau erfährt, daß die englische Regierung bis gestern nachmit-

tag noch teine Antwort der Regierung der Niederlande auf di

Note ber Allierten erhalten habe. Es lag auch weber eine

Bestätigung bes britischen Gesandten im Saag und bes nieber- landischen Gesandten in London vor, daß bie nieberlandische

Regierung den ihr vorgeschlagenen zugestimmt habe. Infolge

gramme aus holland ben Anschein erweden, als habe bie Me-

Weg gelegt? Beibe friegführenben Parteien muffen jugefien,

gung erst recht von ihrem Wissen abhängig mache.

Die Vorgänge in Außland.

Bor ber Gegenrevolution?

Gahrung ift. Die Bolfchewifiregierung ließ bet ihrer Abreife

aus Petersburg auf dem Wege jum Bahnhof zwei Doppele

MIB. London, 19. März. (Richtamtlich.) Das Reutersch

Umtlices Berfünbigungeblatt bes Amis-bezirts Emmenhingen (Umisgerichisbezirte Gumenbingen und Lemingen) Matgeber bes Landmanns (efeltig m. Bilbern), Breisganer Sonntagsblatt (kjeitig m. Bilbern),

Der Beine und Obfiban im babifd. Dberland, befonders für bas Marigrafterland u. ben Breisgau.

53. Inhrann

Fernipe. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892,

(Rath.: Benedicius)

nicht fämtliche Berlufte, die der U-Bootfrieg unferen Gegnern verbindung zwischen Wien und Riew mit Ctappenftation in zugefügt hat, sondern es muß noch die durch die staatliche Be- Krakau und Lemberg, ferner den Luftverkehr von Budapest vormundung bedingte erhebliche Abnahme der Leistungsfähig- über Bukarest nach Odessa eingerichtet werden. Borerft foll die neue Luftverbindung gur Dienftvermittlung ber Poft zwischen ben Zentralftellen und ber für die Erfassung und Ueberweifung ber für Desterreich-Ungarn in Betracht tommenden Getreibevorrate in die Ufraine entfandten Rommiffion des Grafen Forgach fteben. Nach turger Zeit ber Exprobung foll Die Luftpost zunächst auf einer Strede für ben öffentlichen Bosterfehr freigegeben merben.

> WIB. Amfterdam, 20. Marg. (Nichtamtlich.) Ginem biefigen Blatt wird aus Newnort berichtet, daß Braffbent Willon in Gefet sanktioniert habe, wodurch vom 31. Marz bis 34. Ottober in den Bereinigten Staaten die Sommerzeit eingeführt wirb.

WIB. Madrib, 20. März. Wie bas Reutersche Bureau nahme ber nieberländischen Schiffe schreiten muffen. Da Wie melbet, wilte ber Ministerprafibent Carcia Prieto der Rammer mit, daß bas Kabinett zurücktrete.

MIB. Liffabon, 20. März. Savas. Das allgemeine Stimmrecht zu Staats- und Berwaltungsämtern ift eingeführt perfeitigen Urtillerien befampften fich vielfach mit größerem dogernden Annahme bes modus vivendi vom vergangenen Jaworden. Die Dentschrift über die Grunde, Die bem Erlaft beinuar feitens Solland ber Sachlage nicht gerecht werde, ba fich gegeben ift, weift nach, daß biefe Umwandlung nur bagu betagen tonne, die Republit zu festigen.

Editigkeit eniwidelte ber Feind in Parron. Das vom "Tagwacht" schreibt zu ben Bebingungen der Entente gegen- agentur meldet berichtigend, daß dem Generalfeldmarschall von über Holland: Das ist eine Bergewaltigung sondersgleichen. Madensen nicht der St. Alexander-Orden 1. Klasse, sondern das Blamont und Badonviller war die französische Artillerie rege. hat aber Holland bem mächtigen seefahrenden England in den

### Aus Rumanien.

In der Utraine haben württenmbergische, jur Sauberung daß dieser Neutrale ehrlich bemilht ist, strenge Unparteilichkeit du wahren, ebenso wie die Schweiz. Obwohl also Holland nicht ber ven Olwiopel nach Rordoften führenben Bahnen, vorgebenbe verbächtigt werben tann,geht England mit brutaler Rudfichts-Bien, 20. Mars. (Brivattelegramm.) Rad einer Melbung des Wiener t. f. Tel. Corr. Buro melden die Blätter, bag Bruppen bei nowo Ufraine startere Banden im Rampfe ver- losigfeit ans Wert und bas Amerika Wilsons unterstütt biesen ber neue rumanische Ministerprasident Marghiloman ein Bund-Schritt, dasselbe Amerita, von bem es bief, daß es alles fann, nis mit den Mittelmächten anstrebt. Die Blätter außern sich ben Krieg gewinden und bie Schiffsraumnot beheben. Weffen sympathisch zu diesem Plan und erkennen in ihm den Beweis hat man sich zu versehen? Wir anderen schwachen Neutralen sowohl dafür, daß Rumanien eingesehen hat, wo seine wahren fand mit Rumanien ift bis junt 22./23. Mitternacht verlängert Rriegsintereffen geleitet, ans Leben geht und uns durch Ent. Frieden ebenfalls als einen Berftandigungsfrieden betrachtet. muffen auf der Sut sein, daß uns die Entente nicht von ihren Borteile liegen wie auch dafür, daß es den abzuschließenden diehung unserer Transportmittel unsere Lebensmittelverfor- Die rumanische Regierung murbe ein Bundnis faum anstreben, wenn sie einen kommenden Friedensichluß als eine Demütigung ober als Bedrohung der Lebensinteressen Rumaniens ansehen MIB. Amfterdam, 20. Marg. Ginem hiefigen Blatte gu- mußte.

olge erhielten die englischen Schiffe im Rotterdamer Safen er WIB. Butareft, 20. März. (Nichtamtlich.) Konstantin neut den Befehl, sich auf den ersten Abruf zur Abfahrt bereit Stere, früherer Führer der liberalen Partei der Moldau, ber einen nicht geringen Teil der Mitglieder des Abgeordnetenhau-MIB. Berlin, 20. Marz. Die "Nordbeutsche Allgemeine fes zu feinen Anhängern zählt und von Anfang an gegen ben Beifung" fcreibt: Die Melbung, bag bie beutsche Rohlenein- Rrieg an ber Seite Der Entente in Wort und Schrift eingefuhr nach Solland eingestellt fet, ift, wie bestätigt wird, un- treten ift, ichreibt in seiner Zeitung "Lumina" gur Ernennung Marghilomans jum Ministerprafidenten u. a.: Es gibt feinen Rumanien, der nicht aus ganzer Seele der Regierung Marghilo-mans die volle Einsicht, die ganze Entschluffähigkeit und Wissenstraft wilnscht, die nötig ist, um das Land in dieser trau-rigen Zeit zu leiten. Sollte die Negierung den wahren Weg Berlin, 19. Marg. (Brivatmelbung.) Wie einer Kopen- finden, sollte es ihr gegeben sein, bas zu verbessern, was noch hagener Radricht bes L.-A. Bufolge aus Betersburg gemelbet verbeffert werben tann, um wenigstens die Soffnung auf eine wird, erwartet man in den nachften Tagen ben Ausbruch ber würdigere und glulichere Bufunft bes Landes ju retten, bann Gegenrevulution. Es soll den bürgerlichen Partelen gelungen wird ihr die Dankbarkeit des Bolkes gesichert sein. Was mich sein, ein ganzes Regiment Soldaten zu kaufen, dus mit Waffen persönlich betrifft, so versichere ich Marghiloman, wenn ich auf und Munition vollkommen versehen sein soll; diesem Regiment seine Aufsorderung, mit ihm zusammenzuarbeiten, nicht folgen sollen sich in letter Woche zwei weitere Regimenter angeschlos- konnte, meiner vollsten Unterstützung für das Wohl Rumaniens, jen haben. Ueberall in Betersburg fpurt man, bag etwas in bas zu verwirklichen er berufen ift.

### Der Sall Lichnowsky.

Berlin, 19. März. (Privattelegramm.) Defterreich hat WIB. Betersburg, 18. Marz. (Richtamtlich.) Reuter einen Fall Lammasch, wir haben einen Fall Lichnowsky. per, Graf Scheibler aus München-Glabbach, Leutnant Freiserr meldung. Das Preopraschensty-Garde-Regiment ist wegen Lammach hat eine Denkscheift geschrieben, und Fürst Lichnowsky.

Reinfinger und Feldwebel Wulf aus Oldenburg vorgestern auf des Berdachtes revolutionärer Bestrebungen von den Roten auch, und beide sind in durchaus bündnisseindlichem Sinn gehals ten. Der Unterschied ist nur, daß Lammasch ein ettler Prosesson ist, der gelegentlich von seiner Negierung als Gutachter be-rufen wurde, Lichnowsky aber in bewegter Zeit Botschafter den Deutschen Reichs in London sein durfte. Seine Denkschrift ist Berlin, 19. März. (Privattelegramm.) Wie Stockholms ben wurde, als er in einer politischen Misson auf eine für Dampschiftexedereien beschäftigt sich mit dem Schaden, den die Fillen Rundschau zufolge mittellt, soll vie erichten beschäftigt sich mit dem Schaden, den die Tidningen der Täglichen Rundschau zufolge mittellt, soll vie schissen den Druck des U-Bootfrieges mittels kar durch die Kegnahme und Kerwaltung ihrer Fahreite Verriede nicht limer het einen keitete Verriede nicht limer het einen kahr die Eigebuis der seiten Innernehmungen. Tale Eigebuis der seiten Sahreiten Landung das Gegenwärtig in den Häfen Neiher Auch die Geste gelegt Härten, daß wir uns an die Neberraffen und das in erhalt das die Geste gelegt Härten, daß wir uns an keite Unternehmungen. Tale Eigebuis der seitet einem Jahr das einen kehr erhelichen Rückgang der gesamtel Genscher der den den den den Ruckgang der gesamtel Genscher der den den der Verläuhrersauhnis für eine Neihe von War erhalt den, das allers diese beiteht dringender Krund. sach der Section der Gesamten Einschen karnen kehr erheblichen Rückgang der gesamten Einsche der Keinen kehr erheblichen Rückgang der gesamten Einschen kundschapt der Arbeiten Kundschapt der Kentente zur Verständer der Keinen kehr erheit der Kentente zur Verständer der Kentente zur Kentente zur Verständer der Kentente der Kentente zur Kentente zur Verständer der Kentente zur Kentente der Kentent berband, ju der Annahme, daß der Verluft an Tragfrast die ausbeute, die jest nach Deutschland geht, an England ver- länger hätte walten lassen, eine Verzerrung der Wirklichkeit, textile der Zeitnerluste sein meientschienen Fuhrten verschuse dang daufen.

METS. Warschau, 20. März. Die Wahlen zum polnischen Regierung im allgemeinen und der Führung unserer ausdie der seindeschiente totte market.

Die 1414 Millionen Bruttorestitetonnen, um Staatsrat sinden am 9. April statt. bie der feindliche sowie der in Feindesdienst tätge neutrale WTB. Wien, 20. März. (Nichtamtlich.) Die "Neue des Weltfrieges zuzuweisen. Seine Darstellung und insbeson Höchiffsraum seit Kriegsbeginn geschädigt ist, umfassen mithin Freie Presse meldet: In den nächsten Taaen wird eine Lust. der auch die Kilder. die er non einem Gren und Mouith ent-

## Truppen entwaffnet und festgenommen worben. Somme Arlangen.

BTB. Berlin, 19. Diard. Der in "Economift" pom 9. Fe-Benat veröffenilidite Jahrenbericht des Bereins der Liverporler

Dabet beiteht dringender Grund, fcreib; der ermahnte werden fann, Augerdem foll Schwiden einen Teil feiner Erze niemals mit uns die Baffen gefreugt hatte, wenn man ton nur matlicen Geifloverlufte fehr wejentlich überfcbreitet, und bag faufen.

Garten- und Feldsamen

aller Arten.

Ceimfulinrverlag Wiesbaden; Abolfehohe 808.

wirft, stehten in offenem Begensah zu den Taksachen ber Jets-geschichte, die wir mittlerweise aus den verschiedenen Dokumen-ten gefunden und aus den russtschen Onthullungen bennen geseischichen und aus den verschiedenen Dotumen tennen gelernt haben. Die Positie mit der Spike gegen DeskerzichUngarn ist uns gelegenitich wohr auch von Herrn Sassander und bei Vernenung des Verlegen des versichen des Preite Lichnowsky ausgebeneh für den
mitgen Preund Deutschlands gekalten hat. Wären wir delem
Mog gegangen, so hitte dass nur den Erfolg haben können, daß
wir in der Welt vielleicht ganz Isliert dageschwen hätten.
Im Entlichen Einer Befrenitischen seinen Dasse erhalten soll. Der Baats-Jost bied
mit in der Welt vielleicht ganz Isliert dageschwen hätten.
Im Erfolgen nagulegen, der eine Bahnerbindung mit den
Mordischung des Versassen seinen Kiederlichen gelekt ganz Isliert dageschwen hätten.
In Erfolgen nagulegen, der eine Bahnerbindung mit dem
Mordischung des Versassen seine Bahnerbindung mit den
Mordischung gebacht das und das er wohl nur mit sich seine Ses mit dem bereits in norwegischen Gebiet sichießt hier Finnsand
die Dessent hat, ist noch nicht aufgessärt. Er

An den Redeungskeisen Gebiet wer des einen Kollingen Gebiet wer des einen Aberragenden Stewischen Siemeer ab.
Im Versassen der Anders bestätzt.

Rand einer Reldung der Awas besteht in sin.

Responsiblen Welter Wellenig, berzuhosse eine Kreuzsellung, berzuhosse des in der Kreuzsellung, der Kreuzsellung, berzuhosse der und ber augenblicklichen Geneten Kreuze

und der Kreuzsellenig, berzuhosse in der Arcuzsellung, ber Arcuzsellung, berzuhosse des eines Kreuzsellung, berzuhosse der angenblicklichen Gegenen Gescheit in der und der Arcuzsellung von der einen Kreuzsellung, berzuhosse eine Kreuzsellung, berzuhosse der der Geschlich und der einen Beschlichen Geschlichen Geschlichen der Erstellung, berzuhosse der eine Kreuzsellung, berzuhosse der eine Kreuzsellung, berzuhosse der eines Kreuzsellung, berzuhosse der eines Kreuzsellung, berzuhosse der eines Kreuzsellung, berzuhosse der kreuzsellung der Geschlichen Ges the verhaften herrn v. Kühlmunn losschlägt. Man tann überseugt sein, daß die Regierung alles, was in ihren Kräften kand, getan hat, um die Veröffentlichung zu verhindern und wor allem ihr ben Weg ins Ausland zu versperren. Das if' ihr in diesem Falle freisich ebenso wenig gelungen wie in vielen anderen. Ob man gegen die Schrift des Fürsten Lichnowskij straftrechtlich vorgehen wird? Wir möchten sagen: nein. Vermutlich wird sich bie Regierung auch biese Frage schon vorgelegt haben und dabei ju ihrer Bereinung getommen fein. Der Ermin-Baragraph dürfe beshalb faum anwendbar fein, weil Bürst Lichnowsty teine Staatsgeheimnisse verraten hat. Was er vortrügt, find Reigungen und Anffassungen eines Mannes, in beffen Gehirn fich bie Greigniffe auf absonderliche Weise piegeln. Es lohnt sich wirklich nicht, davon allzuviel Auf-Debens zu machen. Lammasch mag — wir wollen es wenich jens hoffen - in Desterreich nur wenig Meinungsgefährten aben, Fürst Lichnowsky aber hat in Deutschland überhaupt

### weuticher Beichstag.

WIB. Berlin, 20. Marg. Der Gefebentwurf betr. Menberung des Posischedgeseiges wird in 2. und 8. Lesung angecommen.

Es folgt der mündliche Bericht des Haushaltausschusses über Untrage auf Erlag einer Bundesratsverordnung betr. Uebermachung ber für ben Beriesbebarf arbeitenben Betriebe (Unge legenheit Daimler). Drei Entschließungen bes Ausschusses fier-un fordern: Ueberwachung der Geschäftsbilcher und anderer Unserlagen für die Preisberechnung, Errichtung von Preisprüsungsstellen und der zentralen Beschaffungsstellen für die Beburfnisse des Seeres und ber Marine, eine Preisprüfungsstelle für Kriegslieferungen.

Generalmajor von **Briesberg:** In der Daimlerangelegen-heit hat die Staatsanwaltschaft in Stuttgart ein Verfahren megen versuchten Betruges und Kriegswuchers eingeleitet. Der Reichsanwalt untersucht, ob die von der Firma angedrohte Broduktionseinschräntung Landesverrat bedeutet. Solange das Berfahren ichwebt, muffen wir uns ein Urteil verfagen. Die bets anerkannte Produktionsqualität ift nicht ber kaufmanniichen Leitung, sondern der technischen Leitung und der Arbei-terschaft zu danken. Angesichts dieser hohen Leistungen mußte einer Produktionseinschränkung vorgebeugt werden. Als die Kalfulation trog wiederholter Aufforderung nicht worgelegt wurde, mußte auf Grund des Belagerungszustandsgeseiges ein: peschritten werden. Die Firma nahm schließlich ihre Drohung

tages hat ben fünften Nachtrag zum Reichshaushalt, betreffend iter von Bodman betont, dem Geburtenruckgang könne nur ent-Brunderwerb zum Neubau fur die Reichsschuldenverwaltung gegengewirft werden, wenn von innen heraus eine ftarte Be-18 Millionen Mart), angenommen.

verträge am morgigen Donnerstag feine Sitzung ber Bollversammlung stattfinden nioge, hat ben Meltestenrat ber Reichsiages veranlaßt, sich erneut über die Geschäftslage zu bespre- Kammer setzte die Beratung über das Fortbildungsschulgesetzt oc. Besörderungen von Offizieren des Beurlaubtenstandes, den. Es wurde eine Einigung dahin erzielt, dem Beschluß des sort. Dabei wurden die vorgesehenen Unterrichtssächer einer Die Berhältnisse des Krieges haben es mit sich gebracht das Sauptausschusses wird Rechnung getragen, die Sitzung am Freis eingehenden Erörterung unterzogen. Der Vertretern des Zens eine sehr große Zahl von Oberleutnants und Leutnamis des iog beginnt um 12 Uhr mit der Tagesordnung 2. und event. 3. trums erscheint der Lehrplan zu reichhaltig, so daß der eigent- Beurlaubtenstandes und von in Kriegsstellen wieder verwen-Lesung des Notetats, 3. Lesung der Areditvorlage, 2. Lesung liche Zwed nicht erreicht werden würde. Satt Turnen ver- deten verabschiedeten Offizieren der gleichen Dienstgrade ohne ber Friedensverfräge, Samstag 3. Lesung der Friedensverträge, langt das Zentrum Erweiterung dieses Begriffs durch Er- eigenes Berschulden verspätet für die Beförderung dum nachaußerdem Kriegszuschläge zu den Gerichtssosten und Neubau setzung mit "törperliche Uebungen", worunter auch Wande- höheren Dienstgrade in Borschlag gebracht worden ist. Nas ber Reichsschuldenverwaltung. Am Samstag beginnt die rungen und anderes mehr veranstaltet werden konnten. Gegen mentlich sind hiervon Offiziere betroffen, die sich zu der Zeit,

### Badildier Landing. Sigungen ber 1. Rammer,

bie Beratung des Staatsvoranschlags fort. Im Zusammen nicht zur Soldatenspielerei ausarten. Minister Dr. Hühlt der sprechende Borrücung des Patents ausgeglichen. hang mit dem Titel Justigministerium wurde die Petition der flärt, der Unterricht soll nicht ausschließlich an das Lesebuch oc. Miederaufnahme des Turnunterrichts. Das bad. Un-Stadtgemeinde Singen um Errichtung eines Amisgerichtes gebunden sein, sohndern den örtlichen Berhältnissen angepaßt terrichtsministerium hat angeordnet, daß mit Wiederbeginn und Stodach beraten. Die Petitionen wurden burch lebergang zur Tagesordnung erledigt, ebenso die Petition ber Bereins der mittleren Justizbeamten um Umwandlung von 100 ihrer gestrigen Nachmittagssitzung zunächst dem Staatsvoran: mäßigen Turnstunden haben die Anstaltsleiter Spielnachmit Stellen des Gehaltstarifs G3 in selche der Abteilung G2. schlagstitel über die Eisenbahnschuldentilgungskasse zu und ge- tage einzurichzen, sofern Anstaltslehrer innerhalb ihrer wöchents Dabei wurde mitgeteilt, daß das Justizministerium sich bereit nehmigte dann einen Gesehentwurf über die Gehaltsordnung. lichen Pflichtstunden hierzu herangezogen werden können. erklärt habe, den älteren Justizaktuaren den Litel Justizsekres Die einzige Bestimmung dieses Gesesentwurfs betrifft Arbeiter, oc. Zusammenlegung von Bädereibetrieben. Da bie tate zu verleihen. Jur Aussprache kam bann weiter bas die ins Beamtenverhältnis kommen. Weiter stimmte die Kam: Schwierigkeiten auf dem Gebiete der Kohlenversorgung unges Grundbuchwesen. Justigminister Dr. Düringer beionte dazu, mer dem Geseigentwurf über die Ergänzung der Gemeind bes achtet sehr eingreifender Beschränkungen des Wirtschaftslebent bei einer Verbringung der Grundbuchbilcher von der Gemeinde steuerung zu. Rach diesem Geset soll den Gemeinden die Ge- noch nicht behoben werden konnten, und die Bäckereien zu Koh

## Ammands Fireben nach dem Gismeer.



genehmigt, Weiterhin wurden verschiedene Handwerkerfragen rung der Sommerzeit zu stimmen, nachdem er aber nicht durche ber Firma.

Die genehmigt. Weiterhin wurden verschiedene Handwerkerfragen rung der Sommerzeit zu stimmen, nachdem er aber nicht durche erörtert. Staatsminister von Bodman wies dahei auf die ans drang, beantragte er, daß sie nicht länger ausgedehnt werde extennenswerte Tätigseit der Frauen im Handwerf hin. Bei als im vorigen Jahr. Das wurde auch erreicht. Der Antrag ber Berichtersbattung über Titel "Seils und Pflegeanstalt" Fischer gegen die Sommerzeit wird barauf angenommen, bommt Frhr. von Menkingen auf den Geburtenrückgang und Nächste Sitzung Donnerstag, den 21. März, nachmittugs 1/8 WIB. Bertin, 20. März. Der Hauptausschuß des Reichs- henner schließt fich seinen Ausführungen an und Staatsminis Das Murgwerk. wegung burch das Bolt zehe, die sich für das Kind entscheibet.

### Mus ber Schultommiffion ber 2. Rammer.

oc. Karlsruhe, 20. März. Die Schulfommission ber 2. werden. Ofterpause, deren Dauer bis um 8 Tage, bis 16. April, ner die Pflege des Kleinkindes als Unterrichtssach hegt das Zen- als ihr Patent dur Beförderung freigegeben wurde, infolge von trum gleichfalls Bebenken. Bon sozialbemokratischer Gerte Berwundung ober sonstiger Kriegsbeschädigung nicht mehr bei wird größtmöglichste Selbständigleit für die Ausführungsbe- ihrem Truppenteil befanden. Um Bärten, Die solche verspätzten hörden und Beschränkung ber stantlichen Auffichtsbehörbe auf Beforderungen im Gefolge haben, ju vermeiden ober gu mine bas notwendigste gefordert. Ben Neuabsassung des Lesebuchs dern, werden schon seit mehreren Monaten Berspätungen in oc. Karlsruhe, 20. März. Die 1. Kammer setzte gestern ten, zugezogen werden. Die körperkichen Uebungen dürften der Offiziere entstanden sind, bei der Beförderung durch ents sollen Lehrer, die bereits Fortbildungsschulunterricht erteite der Borlage der Beförderungsvorschläge, die ohne Berschulben

### Mus den Beratungen ber Zweiten Kammer.

A may this me

18 7 82 6 34 5 B

### Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 20. März. Die Kommunalverbande find WIB. Berlin, 20. März. Der Beschluß des Hauptaus. — Alle disher beratenen Titel wurden genehmigt. Weiter- d. Mts. ab Genehmigungen zur Hausschlachtung von Schweinen nicht mehr zu erteilen Nurgen zur Hausschlachtung non Schweinen nicht mehr zu erteilen. Ausnahmen tonnen nur mit Genehe migung der Fleischversorgungsftelle Karlsruhe Bugelaffen

des Unterrichts nach den diesjährigen Ofterferien der Turnunter richt an sämtlichen höheren Lehranftalten in bem ftundenplan

bei einer Verbringung der Grundbuchbücher von der Gemeinde auf das Amtsgericht müßten in erster Linie die Staatssinanisen berücksichtigt werden. Die Rammer stimmte dann noch sindet Annahme der Geschentwurf über die Verlängerung der Amtsdauer der Mitglieder des Bezirfsrats zu.

In der Nachmittagssitzung wurden verschierstatter Oberbützgermeister Habermehl-Pjorzheim kam dabei auf die hohen Werschieren Schenden Geben der Geschen die Beiterung au. Nach diesem Geschentwurf über der Nachmittagssitzung der Amtsdauer der Mitglieder des Bezirfsrats zu.

Es solgt die Besprechung des Antrages Fischer (R. Bgg) startsichen Kahnen der Geschen die Geschen der Geschen von der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen von der Geschen Geschen der Geschen d pehend erörtert wurde dann das Bauwesen. Die Gründung demokratie wird beantragt, den Antrag Fischer anzunehmen. Da, wo Zusammenlegungen von Bädereien sich als notwendig dem Kriegerdörfer nicht gemünscht. Der Zuschung von weiteren bei Gründung dem wirden bei Hormerzeit überwiegen, haben wir den bad. Bun- freten der handwerlsmäßigen Betriebe, insbesondere mit der 100 000 Mark sür die Karlsruher Jubiläumsausstellung wurde desratsbevollmächtigten anzewiesen gehabt, gegen die Einfüh- zuständigen Bäderinnung nach Möglichkeit die Durchführung

Busammenlegungen Gelegenheit zur Aeußerung und zur Wahr- bürgerlicher Kleidungsstücke notwendig ist zur Aussührung ge- miert werden.
nehmung der Interessen wird. Bei diesen Verhand- wisser Dienstwerrichtungen wegen bevorstehenden Ausscheidens Wie Unterstaatssetzetär v. Stumm schließlich erklärte, ist es lungen wird auch fostzustellen sein, wie die stillgelegten Betriebe aus bem Militärdienste, wegen längerer Beurlaubung zur Aus- neues Weißbuch in Vorbereitung. m entschädigen sind. Schließlich ist noch barauf hinzuweisen, übung eines bürgerlichen Berufs, wobei bas Tragen bürgerlicher bas die Befürchtungen, im Verfolg der Zusammenlegungen Kleidung notwendig ist, oder wenn (bei Mannschaften und würde an eine Wiederaushebung des Nachtbackverbots gedacht, Beamten) eine militärische Einkleidung nicht erfolgt ist. In burchaus ungutreffend find. Seitens ber Reichsleitung wird biesen Fallen ist bie für bie berzeitige Wohnung bes Beeresnach wie vor an dem Nachtbadverbot festgehalten, und fie fann angehörigen (perfonlicher Wohnort) zuständige Bezugsscheines auch nicht billigen, wenn Ausnahmen von bem Nachtbadver- Aussertigungsstelle für die Erteilung bes Bezugsscheines zustanbot ju bem Zwed bewilligt werben, um eine ftarfere Ronzen- big, ober wenn eine folde Wohnung im Deutschen Reiche nicht tration bes Badereigewerbes zu ermöglichen.

Bezugsicheine für Schuhwerk. Die Reichsbelleibungs ftelle hat die Bejugsicheinausfertigungsftellen angewiesen, bon jest ab Bezugsscheine auf Schuhwert nur in ben bringensten Rotfallen, 3. B. vollständiger Verluft famtlichen Schuhmerfs. nicht aber Konfirmation, Tobesfall u. bergl., auszustellen, ba bom 1. April ab burch bie von ba ab zuständige Reichsstelle für Schuhwertverforgung in weitem Umfange, insbesondere fangene feindlicher Länder (auch Offiziere und Beamte im fogen. Erfat- und Rriegsichuwert, bezugsicheinfrei geliefert Difiziersrang), Antragfteller find an das zuständige Gefangenen-

Die abgehende, ober versehten Schüler können ihre Bucher, auf Abschnitte bieser Militär-Aleiderkarte I jugsscheinpflichbie fie nicht mehr benotigen, ber Anftalt mit Ungabe bes tige Waren abzugeben. reffe ber Sache übernommen.

oc Beinheim, 20. Marg. Der fladt. Kommunalverband gludten, ein Medaniter, fteht im Felbe. hat im Sabre 1917 einen Gesamtgewinn von etwas über 11 000

lung zur Eröterung der Wohnungsnot und Magnahmen der Anöller und zwei Brüder stehen im Felde. Abhilfe statt. Herr Dr. Bittel aus Rarlsruhe schlug bie Gründung einen Ortsgruppe des Landeswohnungsvereins vor, mangel für Arbeiter hat hier einen höchst beunruhigenden und umgekehrt nehmen.

oi. Konstanz, 20. März. In letter Zeit wurden am Unterfce in unbewohnten Villen mehrere Ginbruchsbiebstähle verübt. So wurde auch in Ermatingen in das Landhaus eines in Karlsrufe wohnhaften Bankbirektors eingebröchen und im Gesamtwert von 1500 Franken entwendet.

### And dem Breingan und Amgebung.

\* Emmendingen, 21. Marg. Bon S. M. bem beutschen Raigariner in Emmendingen, dem Oberlehrer Reinhard 3244.59 Mf. Brog in Cichstetten, Sparkassenrechner Engles in Emmenbingen und Bürgermeister Baptist in Kenzingen in Anerkennung ihrer besonderen Berdienste um die Werbetätigkeit für

Reue Sochftpreise für Schlachtvieh. Bei ber Beschaffung ses Schlachtviehs für das Heer und die Bevölkerung haben sich beit einiger Zeit insofern Schwierigseiten ergeben, als es jur bes Herrn Oberbuchhaltes Fren, wurde jum Offizierstellver-Dedung des Bedarfs nötig war, auch auf leichtgewichtige, noch treter ernannt. nicht ausgemästete ober vollfleischige Tiere zu greifen. Dies sührte dazu, daß viele Biehhalter die Abgabe der Tiere verweigerten ober ihre Einreihung in eine höhere Wertflasse verlangten. Das Ministerium des Innern hat beshalb die frü- Fürst Lichnawsky vor dem Hauptausschieft rungen zurückzuweisen, daß sie aber nach gründlicher Ueberberen Bestimmungen dahin geändert, daß von jest ab beim Ber- Lichnawsky vor dem Hauptausschieft legung wieder davon abgetommen sei und die Bedingungen der tauf von Shlachtrindern durch den Niehflater jolgende Höchtler gering genährten Kilasse murde die Reichstages wurde die Denkschrift legung wieder davon abgesommen sein die Bedingungen der verise für So Kilogramm Lebendgewicht maßgebend sind: 1. Bei angestein genährten Kilasse Dicksernährung angenommen und nach Berdienst beurteilt. Der Lei angesseischen Ochsen, Kühen, Farren und Rindern sehendlung genommen und nach Berdienst beurteilt. Der Allers, auch Fressen Uklers, auch Fressen und Kühen sehendlung genommen und nach Berdienst deutschrift dasse. Sie habe in Wassington gegen die Drohung, die Schisse dem Wassington gegen die Drohung, die Schisse dem Wassington gegen die Drohung, die Schisse der mit Rücksen und Kühen sehendlung genommen und nach Berdienst deutschrift dasse. Sie habe in Wassington gegen die Drohung, die Schisse dem Wassington gegen die Drohung, die Schisse die Guten Wassington gegen die Drohung, die Schisse dem Wassington gegen die Drohung, die Schisse dem Was

der Bersorgung der Ukraine mit handwerkerlichen Lieserungen schreibe ein Herr, der von einer geradezu krankhaften Eitelkeit Der Abgeordnete van Doorn erklärte, er habe keine Ursache und der Art aus dem Oberrheinkreis mitwirken. Borerst kommt erfüllt sei und aus diesem Gesichtswinkel alles betrachte und der Regierung nicht zu vertrauen. — Troelstra sagte, die Halle Is hauptsächlich darauf an, versandbereite Wirtschaftsgegen- beurteile. kande aller Art anzubieten. Bor allem handelt es sich um Abg. Scheidemann betonte, daß die sozialdem. Partei die Damit wurde die Debatte geschlossen. urn. Sebanstrafe 28, sein.

schwer freiwilligen Zusammenlegung angestrebt werben, fer- in gewissen, von dem Visztplinar vorgesehten in einem "An- sondern am 1. Angust erklärt worden. Leider gabe es gaben ner wird darauf hinzuwirken sein, daß den berusenen Bertre- erkenntnis" zu bescheinigenden Fällen konnen sie noch Bezug- reiche Fälle, die bewiesen, daß unsere diplomatische Ertreinigen der in den Bädereien beschäftigten Arbeiter bei allen sche Sie milse von Grund auf versatzeln. vorhanden ist, sowie in besonderen auf bem Anerkenninisse als bringlich bescheinigten Ausnahmefällen jebe Bezugsichein-Ausfertigungsftelle. Für Kriegsgefangene Deutsche im feindlichen und neutralen Auslande beforgt fünftig lediglich die Beeresverwaltung Befleibung und auch Schuhwaren. Antragfteller find daher an die gufbandigen Erfattruppenteile zu verweifen. Das gleiche gilt für in Deutschland untergebrachte Kriegsgelager ju verweifen. Die Berforgung burd bie Beeresverwals Alte Schulbucher. In ber Monateschrift fur höhere Schu- tung für Offiziere und einen ihnen gleichgestellten Bersonen-Ien berichtet ein Direktor, wie er an seiner Anstalt eine treis erfolgt auf Grund einer militärischen Rleiberkarte. Den Sammelftelle für gebrauchte Schnibucher eingerichtet habe. Gewerbetreibenden ift bei Strafe verboten, ohne Bezugsschein

Breifes, ber natürlich bem Wert entsprechend nicht zu hoch & Riegel, 19: Marz. Lette Woche ereignete sich in unfein soll abgeb. Er erreichte bamit, daß für die Untertlassen jeht serm Orte ein bedauerlicher Unfall, dem ein junges Menschenbei ber Anfnahme fast ber gange Bebarf gebedt, ja fogar leben zum Opfer fiel. Einige Anaben wollten einen Grasrain bei einigen Sorten überbedt murbe. Go erhalten armere angunden, wobei einer dem Beuer zu nahe fam. Er erlitt folche Schuler billige Bücher, und die Papierknappheit wird gemin- Brandwunden, daß er starb. Um so bedauerlicher ist es. da bert. Die Mühewaltung hatten einige Oberlehrer im Inte- Dieser Familie erft vor Jahresfrist eine 18 Jahre alte Tochter Schnell burch ben Tob entriffen murbe. Der Bater bes Berun-

4 Endingen, 19. Marg. Der Schute Beingmann von hier hat die silberne Berdienstmedaille am Bande ber Mili-MTB. Sornberg, 19. Marg. Auf Cinladung bes Bur- tarifden Rarl Friedrich-Berdienstmedaille verliehen erhalten, germeisteramtes fand hier eine gahlreich besuchte Versamm- er ist auch im Besitze des Eisernen Kreuzes. Sein Bater Karl

d Breisach, 20. März. Das Großh. Bezirksamt bringt zur öffentlichen Kenntnis, daß wegen Bornahme eines Dohbie als erste Abgabe die Schaffung von Notwohnungen und lenumbanes die Landstraße zwischen Leiselheim und Burtheim bann die Gründung einer gemeinnühigen Baugenossenschaft auf der Strede zwischen den Abzweigungen der Straßen nach abernehmen sollte. Zunächst besteht ber Plan, ein größeres Bischoffingen und nach Jechtingen von Donnerstag, 21, bis bestehendes Hotel zu Wohnungen für Ledige anzubauen. einschließlich Samstag, 28. März 1918 1918 für Lastfuhrwerke Für die Baugenossenschaft wurde von anwesenden Industriellen gesperrt ist. Solche müssen während der Sperre ihren Weg sojort Anteile über 55 000 Mf. übernommen Der Wohnungs. zum Bahnhose Burkheim über Bischoffingen bis zur Landstraße

@ Waldfird, 19. Marg. Der hiefige Gemeinnühige- und Berkehrsverein ist trot des Krieges auch im vergangenen Jahre nicht eingeschlummert. Er hat sich bemüht, das Vorhandene an Wegen, Wegweisern, Banten usw. im Stanbe gu halten und auszubeffern. Leiber werden durch bubenhafte Sande manche Belleidungestüde, Bestede, Seise, Zuder und Malutenfilien usw. Bante und Anlagen verdorben und wird ber Berein namhaft gemachte Anzeigen für böswilliges Berderben gerne belohnen. Der Befämpfung der Schnakenplage wurde besondere Aufmerk Rußland ein Bertreter des Auswärtigen Amtes, die Entschelzumkeit zugewendet. Nach dem Rechenschaftsbericht, erstattet dung über das Eigentumsrecht über das ehemalige russisch in der Generalversammlung, ergaben die Ginnahmen 1997.07 Staatseigentum sei noch vorbehalten.

fer wurde den herren Gr. Areisschulrat Dr. Eugen Baum- Mf., die Ausgaben 1987.17 Mt. Der Bermögensfiand beträgt

@ Baldfird, 19. Marg. Der bei hiefiger Bauernvereins-Bentrale angestellte Xaver Furtwängler zog sich im Rriege die 7. Kriegsanleihe das Berdienstfrenz für Kriegshilfe ver- ein schweres Leiden zu, dem er gestern im Alter von 29 Jahren Kriegsernährungsamt, Wirklicher Geheimer Rat von Braund erlag. — Otto Schill von hier, Gefreiter in Bermeffungsab- hat sich, wie die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" melbet teilung, erhielt das Eiserne Kreuz.

& Gutan, 19. Märg. Bizewachtmeister Gustav Fren, Sohn der Utraine nach Riew begeben.

## Meneffe Meldungen.

Förderung des heimischen Sandwerts durch Lieferungen die Denkschrift des Fürsten Lichnowsty sei ein fehr merkwür- weiter gehen werbe, als sie bisher getan habe. und der Utraine. Die handwerkskammer Freiburg wird bei Diges Altenstud, daß bei jedem ber Eindrud entstehe, hier

Bestände on handwerterlichen Erzeugnissen, Die für ben Wie- Grundursache bes Krieges in ber gangen mobernen Beltmachtberaufbau von Gewerbe und Landwirtschaft bezw. für den zoies bausbedarf für Stort und Land der für uns durch den Fries zialdemokratie habe dafür den Ausdruck Imperialismus gerensabschlichen Werfeles Kon wollen der Handwerskammer Freisdie hierfür Interesse Kon wollen der Handwerskammer Freisdung alle Gegenstände benomnen, die vorrätig sind und anger Eindruck auf sogenannte "Nurpazissisten" machen. Für einen Ausdruck Schlieben Geschlichen Geschlich oten werben können und wird die Rammer sich alsbann ent- Diplomaten sei Diese Broschure geradezu eine Blamage. Der prechend bemilben. Et aige Anmelbungen mußten bis fpa- Rebner gab einige Stichproben aus ber Brofcure, welche die ftens 27. März 1918 im Lesige der handwerkskammer Fret- Unzuverlässigfeit und lächerliche Ettelfeit des Fürsten dar- gottesbienst (Stadtpfarrer Braun). täten. Nach Lichnowsty seien alle feindlichen Diplomaten Die Bezugsscheinerteilung für Heeresangehörige ist durch Prachtkerse. Unsere Diplomaten dagegen seien, mit Ausnahme Bekanntmachung der Neichsbesselleidungsstelle vom 9. März 1918 natürlich von Lichnowsky, Trottel und schlechte Menschen, die Wertag der Druck u. Verlagsgesellschaft vorm. Ditter is Merantmachung der Neichsbesselleidungsstelle vom 9. März 1918 natürlich von Lichnowsky, Trottel und schlechte Menschen, die Berantwortlicher Redalteur: Otio Teichmann. Emmendingen.

Amtlicher Abendbericht. BRIB. Berlin, 20. März, abends. (Amilich.) Bon ben Kriegsicanplagen nichts Reues.



WIB. Berlin, 21. März. Im hauptausschuß bes Reichs tages erklärte gestern bei Beratung ber Friedensvertrage mit

Unterstaatssetretar Freiherr von ber Busiche teilte mit ine Abordnung des litauischen Landesrates werbe am Marg in Berlin eintreffen.

MIB. Berlin, 21. Märg. Der Unterstätssetretär im du weiteren Berhandlungen über bas Wirtschaftsabkommen mi

WIB. Amsterdam, 20, März. Der Minister des Aeufe ren Loudon hat heute nochmals in der Zweiten Kammer eins Erflärung über die Saltung der Regierung in der Schiffsraums frage abgegeben. Nach ben aus ben Blättern vorliegenben Melbungen sagte ber Minister, bag bie Regierung aufänglia

ortes oder militärische Stelle) 95 M. junden gutten. Der gutten dem dem gestalten, und da ihm zweisellos in eine Berordnung erlassen, in der u. a. bestimmt wird: Staatenlose und Personen mit zweiselschafter Staatsangehörigkeit, die sig in meinem Beschläbereich — wenn auch nur vorüberzehend — ausbalten, sind verpslichtet, sich durch einen Bürsten vorüberzehend — ausbalten, sind verpslichtet, sich durch einen Bürsten vorüberzehend wird und den Bezirsämtern ausgestellt und berechtigt zum Grenzkoherteit ist. Der gaßersak sie einen sind dem Aussand dem Aussand dem Aussand den Leisen Wonaten vor Ausbruch des Krieges seinen dem Höusten, sind verpslichtet, sich durch einen Bürsten vorzugschen. Die politischen Borgänge in den Kürsten ausgestellt und berechtigt zum Grenzkoherteit ist. Der gaßersak und dem Aussand nur, wenn er von dem zuständigen
Wilitärbeschelshaber zum Paßersak sür den Grenzübertritt erweitert ist.

Der gabersak und dem Aussand nur, wenn er von dem zuständigen
Wilitärbeschelshaber zum Paßersak sür den Grenzübertritt erweitert ist.

Der gabersak tund dem Aussand nur, wenn er von dem zuständigen
Wilitärbeschelshaber zum Paßersak sür den Grenzübertritt erweitert ist.

Der gabersak der den Grenzübertritt werden. Die den Unvorzugschen. Die politischen Borgänge in den Kürsten vorzugschen. Die politischen Borgänge in den Kürsten vorzugschen. Die politischen Borgänge in den Kürsten vorzugschen. Die Regierung hätte die Hund beine Schlichen und bei Keitern vorzugschen, weiter sich kabe man davon abgesen, weiter sich knobe mit eine Kürsten knobe mit eine Kürsten knobe mit davorzügschen. Die politischen Borgänge in den Kürsten bein hindernis in den Unvorzugschen, weiter Schlichen Borgänge in siederschen Borgänge in den Kürsten vorzugschen. Une schlichen werden Invertussion in den Unvorzugschen, weiter Schlichen Borgänge in den Kürsten knobe mit und beneinstallen und bein Kürsten knobe mit und dan den Inversugschen. Die kegten In der anschließenden Diskussion erklärte Abg. Gröber, könne voll versichert sein, daß die Rezierung keinen Schritt

tung ber Regierung sei tein Widerspruch zur Neutralität.

MIB. Umiterbam, 21. Marg. Die Nieberlandifd-Indi

Evangelischer Gottesbienft in Emmendingen. Donnesiag, ben 21. Marz, abends 8 Uhr: Paffond

"Das Feldheer braucht bringend Bafer en gerögelt worden. Die Verforzung aller Heeresangehöri- Es befinden sich auch mehrfach falsche Daten in der Broschütze. "Oas Feldheer braucht drungend Paper gen erfolgt jeht grundligtlie durch die Heeresverwaltung. Der Krieg an Rußland sei zum Belspiel nicht am 31. Juli, Hen und Stroh! Landwirte helft dem Heere!



Diejenigen Ginmohner, melde bon biefen Saatkaetoffeln

Um Donnerstag ben 21. Mara 1918 bie Ginwohner mit ben Anfangsbuchftaben ber Samiliennamen

A bis mit K Um Freitag, ben 22. Märs 1918 bie Ginwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samiliennamen L bis mit Z

Spätere Beftellungen konnen nicht mehr berückfichtigt werben. Der Breis ber Saatkartoffeln kann erft fpater bekannt gegeben werben.

Emmendingen, ben 19. Marg 1918. Dan margreneigerent

## Bekanntmadjung.

3. B.: Dirr.

In unferen Berkaufsftellen Stohr, Sonurt, Baber und Ba nb gu haben:

Dörrobft ber Bfb. Mt. 2.40 Raffee-Erias ver Pfb. Mt. 2.40 Salmiathaftillen per Glas 40 Pfg.

### Giabi. Bebenomittelamt. Bekanntmadjung.

Butterabgabe betr.

Beffellmarken Rr. 18 ber Seitharten finb in ben Berkauf ellen abzugeben. Die Butterabgabe finbet Dienstag, ben 26. bs. Dis. von nachmittags 2 Uhr imtlichen Berkaufsftellen ftatt.

Emmenbingen, ben 10. Mary 1918. Stabt. Lebensmittelamt Emmenbingen.

Berteilung von Bwiebeln beir. Bon heutean konnen auf Die Lebensmittelkarten Des Rommung

60 gr. 3wiebeln pro Ropf

Stäbt. Lebensmittelamt.

# Kolzversteigerung.

Strafe beim Balb.

Die Gemeinde Wasser verstelgeri im Gemeindewald Montag, den 25. März: 45 Sichen I. u. V. Kl., 7 Sichen und 1 Birke. Zusammenkunst vorm. 9 Uhr auf der Reutener

Cherle, Baftm. Souhmader, Rifdr.

## Danksagung.

Für die uns allseits erwiesene liebevolle Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, treubesorgten, unvergesslichen Mutter, Grossmutter, Schwester und Schwiegermutter

sagen wir allen herzlichen Dank. Besonders Dank tierrn Plairer Leininger für die trostreiche Grabrede, sowie die zahlreiche Belgeitung zur letzten Sexau, den 21. März 1918.

Die frauernden Minterbliebenen.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

### Danklagung. Grau Fabrikant Ringwalb hat bem hiefigen Frauenverein Eintausend Mark

geschenkt. Wir fprechen für blefe hochherzige Babe ber gutigen an bie Cinwohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samiliennamen Spenderin unfern herzlichften Dank aus.

Tra er vereitt Gumendingen.

## Arbeiterinnen

Eine Stammkarte ber Brotkarte, die mit Rame des Baus- auch altere Franen für Affordarbeit im Lumpensaal aesucht.

> I. D. Sonntag, G.m.b.B., feinpapierfabrik, Emmendingen.

> In meinen Betriebsabteilungen Reffelichmiede und Schlofferei unben noch einige

Lehrlinge Otto Wehrle, Maldinenlabrik Emmendingen.

## Wohnhaus

Mädden ur Mithilfe am Bilffet und ein Bimmer und Rliche, Dachftod Serviermädden 8 3immer und Riiche, Reller roBerer Garten in Teninge m balbigen Gintritt gefucht Bahnhofwirtichaft Mülheim i. 3.

"Mn meine bieffgen Runben Freitag, ben 22. Mara von 8-9 Uhr P unb R von Nr. 1—15 10—11 " " 16—**3**0 2—3 von 3-5 Sortenminide konnen nicht

jur Wochenpflege. Roft wird

Bu erfragen in ber Beidiaftse ftelle ber Breisg. Radrichten. Suche tüchtiges, kräftiges für einfache Arbeiten in Rüche, Saus,

arten fowle Bolengange für bie Sotelgafte. Weiter für einen beannten fleinen Beamtenkaushali unges ordentliches Alleinmabchen bester Ereatz ihr Streumittel nur fieht, Ginfritt 15. April. Arau Darer,

Ein aus ber Schule entli

Müddren

Munde

Wo fagt bie Beichaftstelle

tran

entliches ehrliches

Suche eine

Dotel über'm Wafferfall Triberg, Baben. Gefucht für fofort ein ber dule entlaffener

Rnabs Munbingen.

nesucht.

Brab. Knabe aus guter Familie, ber Luft hat, Die Rons bitorei grundlich zu erlernen, finbet Stelle. Rag. Conbitos ei Bergog, Raiferstraße 146, reiburg.

Befucht ein tüchtiges Mädchen kochen kann

Ranbelftr. 6, Emmenbingen. Alleinmädhen

ir fofort gefucht. But erfragen in ber Defchaftsit. ber Breisg. Rachrt. Suche auf 15. März ober 1. Apri

proentliches Allein-Mädden Rocen nicht erforberlich. Wietschungn, Freiburg, Scheffel-ftrafe 42, 3. Stod.

möbl. Zimmer

Lammftraße 11. Seute und morgen wirb Stückkalk

Biegelei Bipfel. Schöner Divan

2 polierie bollft. Rofthanbetten, ge-eignet für Brautleute, iconies bob-pelt. Bett, 2 feine Salontilche und biele bessere Mobel zu berlaufen bei A Arheibt Neuftrafie 1.

9 Uhr vormittags.

Bei größeren Unzeigen empfiehlt fich die Aufgabe im Interesse einer besseren Ausstatung berselben schon am Lag

Geschäftestelle ber "Breisgauer Rachrichten".

Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amilides Verhandigungsblatt Des Amisbezirks Emmendingen und ber Amisgerichtsbesirke Emmendingen und Rengingen.

Anjet zurpveist die siehraft, Metageil; aber deren Anern VI Pfg., bei kftern Wiederholung autsprochenden Kacilak, un Arv Uemetel die Keile 40 Bfg. Wei fliagvorfürfit 20% Juicklag. Beilagengeblipe das Laufend 2 Mil. Berbreitet in den Amisbegirften Emmendingen (Kenzingen), Breifad, Ettenheim. Waldfird und am Kaiferfluft. Refegramm-Moreffer Doller, Emntenbingen

Umtlices Berlandigungeblatt bes Umis-begiets Emmenbingen (Umisgerichtsbegirte Emmenbingen und Renjingen)
Matgeber bes Banbmanns (4feitig in. Bilbern).
Breisgauer Conntagsblatt (8feitig in. Bilbern). Der Bein- und Obitbau im babifd. Oberland, befanbers für bas Marigrufferland u. ben Breisgau.

Rernipt, ! Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Octabian)

53. Inhranna

# Eine große Artillerieschlacht im Westen.

Emmendingen, Freitag, 22. Märg 1918.

## Der deutsche Tagesbericht.

beldeini ligh. A Ausnahms ber Bonne a. Peleciagu.

Dernysprolut: hard the Bott has ins Dans Wil. Life das Viccialishe, No. In Anthology del ins Dans & Hig. das Rossel.

Mr. 69.

WIB Großes Sauptquartier, 21. März. Westlicher Ariegeschauplag:

Seeresgenppe Reonpring Rupprecht. Brfunbungsiätigfelt rege. Der Artilleriefampf nahm am Abend

febte bie Gefechtstätigfeit nur vorübergehenb auf. Secrengruppe bes deutichen Aronpringen.

Muf bem Subufer bie Dije, nörblich von Reims, und in ber Champagne war bas Artiflertefener vielfach gefteigert. Secresgruppe von Gallwig.

Der Urtifferietampf vor Berbnu nahm am Abend große son Druce in überrafchendem Angriff Die erfte feindliche Linie; Re ittegen bis gur Brule-Chlucht burch und nahmen einen Bagefangen. Westlich von Apremont brang rheinische und nieberfächfliche Landwehr in Die frangofifchen Graben und brach. te 78 Gefangene gurud.

Seeresgruppe Serzog Albrecht,

Aluf bem Oftufer ber Dofel und bei Romenn führten wir erfolgreiche Unternehmungen burd. Das Berftorungsfeuer frangofifder Artiflerie um Barron hielt an.

und Englander beteiligt.

Often.

Seeresgruppe Madenien.

Utraine die Sandels- und Safenftadt Cherfon genommen.

Der erfte Generalquarttermetfter von Lubendorff.

Almtlicher Albendbericht. WIB. Berlin, 21. März, abends. (Amilich.)

und in der Champagne, vor Berdun und in Lothringen haben 15 100 000 Br.=Reg.=Tonnen verringert worden. Siervon ent- Deten des ruffifchen Bolles und wir find bereit, eine jede nefich bie Artill rictampfe vericharft. Zwijchen Cambrai und La fallen rund 9 400 000 Br.=Reg.-Tonmen auf die englische San-Bere find wir in Teile ber englischen Stellungen eingebrungen, belsflotte.

## Kriegsberichte miterer Berbundeten.

Per öfterreichischen: aarifche Tagesbericht. MIB. Mien, 21. Mars. (Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Desierreichifd-ungerische Artillerie hat auf bem westlichen Rriegeschauplag in ben Kampf gegen bie Frangofen und Eng-In Benetien lobte bie Geschtstätigfeit mehrfach betrüchtlich

Der Chei des Generalftabs.

ver türlifte Bericht.

lag loweres Urtilleriefeuer falt auf ber gangen Front. Feindliche Abietlungen, Die bei Refane vorgeben wollten, murben von unferen Molien und durch Artilleriefouer jum Stehen gebracht. find gefangen genommen worden, nach bem fie die Flugzenge großen Teil volltommen unannehmbar feien. perbrannt hatten Die Lage an ben anderen Fronten ift un-

Orte der frangolichen Kufte durch Marine-Areitkräfte.

pen bie Beftung Duntirden fowie militarifde Anlagen bei Dei aufliärendem Metter an Stärke zu. Un ber übrigen Front Bran Dunes und De Panne nachhaltig unter Feuer genommen. Die Aufichläge lagen überall gut. In bem umfangreichen Barradenlager bei De Banne, bas mit 800 Schuf belegt murbe, Beitung" fchreibt: Im Auftrag bes Boltstommiffariats für ausbrachen zwei große Brande aus. Die Ruftenbatterien erwiderten bas Feuer heftig, aber ergebnistos. Auf bem Müdmarich tam es ju einem Fenergesecht mit einigen seindlichen Berftorern, bag ber Friedensvertrag von Breft-Litowst am 16. Marg biebie fich jeboch zurudzogen, nachdem fie mehrere Treffer erhalten fes Jahres von ber außerorbentlichen allruffischen Berfammlung Befitgleit an. Bayerifche Rompagnien überrannten fühmeftlich hatten. Die am Borftog beteiligten Streittrafte find ohne Be- ber Arbeiter-, Goldaten-, Bauern- und Rosalenbepuicabigungen ober Berlufte eingelaufen.

vermißt gelten.

im 21-2Bootkrieg.

In breiten Abschnitten der Mestfront ift heute fruh Die sind durch friegerische Magnahmen der Mittelmachte unter Sin- 50 598 275 700 Rubel. Arinericiaftacht mit voller Wucht entbraunt. Desterreichisch zurechnung des in den bisherigen Monatsveröffentlichungen Ag. Auf eine Anfrage, ob infolge der Natifizierung des Frieungarische Artificete hat fich am Rampse gegen die Frangosen noch nicht ermähnten Teiles ber von Silfstreuger "Wolf" er- bens mit Deutschland burch ben Kongreß ber Sovjets bas amegielten Erfolge insgefamt

680 000 Br.= Rea.= Tonner.

Truppen des Generals der Infanterie Roich haben in Det tet worden. Damit beläuft fich bas Wefamtergebnis ber Ber-

10 270 000 Br.=Reg.=Tonnen.

der unseren Teinden zur Berfügung stehende Weithandelsschiffs- feinem Gebiet vertreiben und bis Ende 1918 einen dauerhafsten Frieden für sich und die ganze Welt sichern können. Meine In Belgijd: und Frangofifd-Flandern, nordlich von weims raum feit Kriegsbeginn bis gum 31. Januar 1918 um rund Regierung betrachtet noch immer Amerika als ben Berbun-

Die Vergewaltigung Asllands.

Befchlagnahme ber hollandischen Schiffe in ben englischen Safen Dem Raifer und Ronig ein Telegramm eingegangen, in bem erfolgt am 23. März früh durch königliche Order. Parifer Blät es u. a. heißt: ter melben aus London über ben Inhalt bes Ultimatums an Holland, daß im Interesse einer weitgehenden Ausnugung des verfügbaren Schiffsraumes für bie Alliterten ber Schiffstransport zwischen Solland und seinen Rolonien den Alliterten unterstellt werde.

WIB. Wajhington, 21. Marg. (Nichtamtlich.) Der Pra fibent hat eine Erflärung erlaffen, in ber er gur Befchlagnahme der hollandischen Schiffe in den amerikanischen Safen Mittwoch nacht ermächtigt. Der Schritt wurde getan, nachdem das Kriegs-MIB. Konstantinopel, 20. Marz. An der Balaftinafront handelsamt erfahren hatte, bag Solland das amerikanische Ul- war, nicht mit den Bentralmächten zu verhandeln und bei timatum, die Schiffe auszuliefern, abgelehnt habe

WIB. Bern, 20. Marg. (Nichtamtlich.) 3m Gegensag zum Landen gezwungen. Zwei Piloten und ein Beobachter dingungen ber Entente an, stelle aber Bedingungen, die jum hollandischen Ministeriums aus. Solland nohme zwar die Be- Arbeiten aufgeboten werden können.

werben. Wenn Solland auf seinem Standpunkt verharrt, wers ben die Allierten zur Wegnabme ber Schiffe gezwungen sein. Aehnlich außern fich die übrigen Zeitungen Der "Temps" erflärt: Solland mare unanfectbar, wenn Deutschland erklären würde, bak es für bie Bermertung bes hollandifchen Schiffsraumes für bie Alliterten nicht verantwortlich gemacht werben tonne. "Matin" fagt: Holland wolle ben Allijerten Forberungen aufzwingen, die ungerechtfertigterweise Deutschland bes günstigen. Db Solland wolle ober nicht, es wird die Ententa ticht hindern tonnen, feine Schiffe zu verwenden.

Die Vorgänge in Ruffland.

WIB. Berlin, 21. Marg. Die "Nordbeutsche Allgemeine wärtige Angelegenheiten überreichte heute im auswärtigen Umt Berr Betroff, Borfigender des Komitees für auswärtige, Angelegenheiten im Soviet, eine offizielle Mitteilung barüber, tierten in Moskau ratifiziert worden ist.

MTB. Umsterbam, 21. Märg. Der Petersburger Korres spondent der "Daily Expreß" meldet, daß demobilisierte Soltainonsftab und mehr als 240 Frangofen, barunter 20 Offigiere einer Fahrt westlich Oftende nicht gurudgefehrt und muffen als baten in ben Stabten Clostow (?) eine mahre Schlachterei angerichtet haben. Es follen 500 Berfonen ber befferen Stände

ermordet worden fein. Demfelben Korrespondenten aufolge wurden 12 Mitalieber der Familie Romanow, darunter der Großfürst Nikolai Nikolas jewitsch, von dem Befehl, demzusolge die Mitglieder der frül heren Dynastie in entlegene Gegenden des Inneren Rußlands, verbannt werden, getroffen. Die meisten Berwandten sind voll

WIB. Beiersburg, 20. Märg. Die militärischen Auslagen WIB. Berlin, 20. März. (Amtlich.) Im Monat Februar Ruflands bis zum 15. Januar 1918 belaufen sich auf

WIB. Mostau, 19. Marz. (Nichtamtlich. Betersb. Telegr.

ritanische Konsulat Rufland verlassen werde, gab der Votschafs ter Aranchis folgende Erflärung ab: 3ch werbe Rugland verlaffen, wenft ich burch Gewalt baju gezwungen werbe. Die des für unsere Teinde nutharen Sandelsschiffsraumes verniche amerikansche Regierung und das amerikanische Bolt haben zuviel Teilnahme für das Wohlergehen des russischen Volkes, als daß sie Rugland an Deutschland ausliefern würden. Amerita nichtung feit Beginn des uneingeschränkten U-Bootfrieges auf interessiert sich aufrichtig für die Freiheit des russischen Bolles und wird fein Möglichstes tun, um die mahren Interessen beg Landes zu fcugen. Wenn das tapfere und vaterlandsliebende Bolt für den Augenblick politische Streitigkeiten beiseite legt Durch die friegerischen Magnahmen der Mittelmächte ist und entschlossen und tatfraftig handelt, wird es den Feind aus gierung zu unterftugen, Die aufrichtig einen fraftigen Widerftand gegen ben beutschen Ginfall einrichten wird.

### Sonflige Meldungen. Rein weicher Friebe.

Berlin, 21. März. (Privatmeldung.) Wie der L. A. von Auf das Begrüßungstelegramm des hier tagenden schless der Schweizer Grenze erfährt, wird aus London gemeldet: Die giw-holfteinischen Provinzial-Landtages ist von Sr. Majestät

Unfer deutsches Schwert hat sich als bester Schut bewies ien und mird es bleiben in bem tommenden ichweren Entichcidungsringen. Der Siegespreis foll und wird uns nicht fehlen. Rein weicher Friede, sondern einer, der den In tereffen Deutschlands entspricht. Das walte Gottl

Das Hauptergebnis ber Londoner Konfere

Berlin, 21. Marz. (Privatmelbung.) Manchester Guardian berichtet, wie bem L. A. aus Rotterbam gemelbet wird daß bas Sauptergebnis ber Londoner Konfereng ber Befchlu Rrieg als Rraftprobe fortzufegen.

MIB. Paris, 20. Marg. Der Gefegentwurf für Schaffung eines landwirtschaftlichen Silfstorps fieht vor, bag alle mann tiden Berfonen frangofiider, alligerter ober neutraler Ratio

MIB. London, 21. März. (Nichtamtlich.) Im Unter haus fündigte Stanlen, ber Brafibent des Sandelsamtes, bie

Aufforberung bes Rriegsamts gur freiwilligen Melbung gemäß § 7 Abfag 2 bes Gefeges für ben vaterländifchen minichen, konnen Beftellungen unter naherer Angabe ber Anbau-Bilfsbienft. Bur Ausführung von landwirtichaftlichen flache (in Ar) auf bem Rathaus - Burgerfaal - jeweils nach. Arbeiten im Bereich ber Rriegsamtftelle werben Arbeits- mittags von 1-6 wie folgt aufgeben: kräfte jeber Alrt bringenb benotiat. Mit bem 4ten Rriegs" fahr find bie Schwierigheiten, ben Bebarf an Arbeitskraften gu becken, gewachsen. Infolge bes Friebens mit Rufland wird bie große Anzahl ber Gefangenen, bie vorwiegend in ber Landwirischaft tätig waren, in absehbaver Beit in bie Seimat entlaffen werben. Die Beichaffung ausreichenber Arbeitskrufte für bie Landwirtschaft ift aber von ausschlaggebenber Bebeutung für bie reftlofe Musnigung bes heimifchen Bobens, burch bie allein ble Ernährung bes Frontheeres und bes

Seimatheeres ficher geftellt werben kann. Insbesondere find Frauen und Mäddien erwünscht, bie vernioge ihrer Berkunft som Lanbe ober frühere Beichaftigung in fanb., garten- ober forftwirtichaftlichen Betriebe icon einige Renniniffe in fandwirtschaftlichen Arbeiten baben.

Die Berguing erfolgt nach ortsüblichen Sagen. Gnte Berpflegung ift gemährleiftet. Alle, bie gewillt und geeignet find, in ber Landwirtichaft mit-

guarbeiten, werben hiermit gur freiwilligen Melbung aufgeforbeit. Melbungen merben von hente ab bis auf Weiteres bei ben Dilfsbienftmelbeftellen, bei ben Ortspolizeibehörden und bem Arbeitsnachweis ber Landwirtschaftskammer in Karlsruhe enigegengenommen

Da angefichts ber vorgeichrittenen Sahreszeit bie Snangriff nahme ber landwirticaftlichen Atbellen feine Bergogerung bulbet ift es erforderlich, bag alle geeigneten Bewerber fich ungefaum Bu ben genannten Melbeftellen begeben.

Rarisruhe, ben 15. Dara 1918.

Ariegsamtstelle Rarlbrube. Bekanntenadjung

Muf Grund bes § 69 ber Reichegetreibeordnung für bie Ernte 1917 (Reichsgesetblatt G. 507 ff) murbe bie Weireibemühle bes Julius Rubin in Bötsingen wegen Unzuverläfsig-teit in der Besolgung der ihm durch die Reichsgetreideord-nung auferlegten Pflichten mit sosortiger Wirlung geschloffen. Gelbftverforger bürfen bemgemäß ihr Brotgetreibe, Berfte und hafer in biefer Mühle nicht mehr mablen laffen.

Emmenbingen, ben 19. Mara 1918. Rommunalperband. · Signal Andrew Der Borfigenbe: Dr. Baut.

Bekanntmadung. Der Staatsanzeiger und bas amtliche Rerfundigungeblatt veröffentlichen eine Bekannimachung bes Rgl. ftellveriretenben Generalkommandos bes. XIV. Armeekorps vom 14. Mäe; Mäe; 1918 Dr. G. 2210/1.18 RRN. betreffend Beftanbserhebung, Befchlagnahme und Sochftpreife von Rutichmagenbereifungen, ausichlieflich Rraftwagenbereifu igen. Muf Dieje Befanntmachung, Die auch bei bem Großh. Begirts.

amt fowle ben Purgermeifteramtern elngefehen werben tann, wird hiermit fingewiesen. Emmendingen ben 18. Main 1918. Groff. Begirfsamt.

Bekanntmadning. Der Boranichlug, ber Stabtgemeinbe Emmenbingen für bas Sahr 1918 nebft liegt Bellagen gur Ginficht aller Beteiligten

acht Tage lang im Rathaufe Bimmer Dir. 4 auf, Einmendungen gegen ben Boranfchlag find vor beffen Beratung burch ben Bilirgerausichus bem Bemeinberat ichriftlich gu

ubergeben. Emmenbingen, ben 18. Mara 1918. Das Bilrgermeifteramt.

Bekanntmadjung. Die Musgabe ber neuen

Auckerfarten finbet am 21. Marg und 22. Marg jeweils nachmitiags von 1-6 Uhr im Bilirgerfagt ffait und gmar : am Donnerstag, ben 21. März

am Freitag, ben 22. Dlara an bie Ginmohner mit ben Unfangsbuchftaben ber Samiliennamen Diefe Reihenfolge muß eingehalten werben.

haltungsvo ftanbes verfeben fein muß, ift mitgubringen. Rinber unter 12 Sahren wollen mit ber Abholung ber Rarien nicht beauftragt merben.

Emmenbingen ben 19. Mara 1918.

Stangen-Bersteigerung. Mittwoch, ben 27. Marg b. 3s. werben aus ben Graff. v. Rageneck'ichen Balbungen bel Bleichheim Diftr. I, Schlogberg Abil. 4, 6 und 10 an Drt und. Sielle verstelgert: 340 Baile vill auch jugendliche Atrbeiter Aufnahme. fangen I u. II. Rt , 20 Sagltongen, 800 Sopfenftangen I. u. IV. Ri. und 500 Rebftecken. Bufammenkunft 9 Uhr vormittags beim Rurhaus Rirnhalben. Walbhuter Beiter ir Bleichheim zeigt bas Dolg vo.

Saatkartoffeln

Bekanntmaduna. Sn nachfter Beit erhalt bie Stabtgemeinde mittelfriife und

(erbaut 1914) eifter Stock

aus ber Sanb ju berknufen. Bu erfragen in ber Defchaft: felle ber Breisg. Rachrichten.

auf Abichnitt VI fe 4 Beniner. wie auch ein von 14-15 Sahren gefucht in ein Slafdenbiergeschäft. r Breisg. Radyrichten.

bernicksichtigt werben. Das Belb ift abgezählt berei

Nichtabgeholtes gilt als erlebigt. Beit, Anhlenhandlung. Damennuk

Damen- und Rinberbiite werben nach neuefter Dobe bei billigfter Berechnung angefertigt und ningearbeitet. Näheres Karlfriebrichftr. 51.11.

Johr bin Abgeber von

Heidekraut

Acuss, ermässigte Bahntracht. Arthur Dieckmann.

Hamburg 39. Achtung! Aichtung!

Landwirte! Empfehle ein größeres Quan- für bie Lanbwirtichaft. tun la Lugerner Rleefamen Frau Wilh. Strubin, (Blauklee) fowie ca.25 - 80 Bfb. Felbgelbrübfamen Ia Qualität.

Lambert Thoma. Rollnau i. Br. Gebrauchte Pianino Flügel **Tafelklaviere** Harmonium

Musikhaus Ruckmich Freiburg i. Br. Stent-Amtebel

chone Ware empfiehlt Gärtnerei Sambrecht, Emmenbingen. Reven-Bast fcone lange Bare empfiehlt

rinerei Hambrent, Emmenbiegen. Acker

ju pachten gesucht. Bu erfragen in ber Gefchafts elle ber Breisa. Radrichten. Ein Saufen

Duna ift gu verkaufen. Simon Beit, Holzhola.

Ludwig Santer.

Emmenbingen. Gras- u. kleelamen Csparsette

> Schlup der Anzeigen= Unnahme für die am gleichen Tag jur Ausgabe gelangende Rummer

Von den Kämpfen zur Sec. Gin Angriff auf Dünkirden und andere

MIB. Berlin, 21. März. (Amilich.) Torpedoboots Awischen Digmnibe und Ba Baffee blieb auch gestern bie ftreitfrafte in Flanbern haben am 21. Marg fruh in brei Grup-

3wei unferer fleinen Borpoftenboote find heute nacht von

Das Februar-Ergebnis

Der Chef bes Admiralitabes ber Dlarine.

Miljon läßt bie hollandischen Schiffe beschlagnahmen.

Dehrere feindliche Flieger griffen Ratrane mit Bomben an. Bu ber Savasmelbung brilden bie heutigen frangofifden Blat-Bwei von ihnen wurden bei der Rudfehr burch unfer Feuer tez eine lebhafte Berftimmung über Die Berhandlungen Des natität im Alter von 15 bis 50 Jahren zu landwirtschaftlichen

"Petit Parifien" schreibt: Wenn man die houandischen Jurudziehung einiger Kohlentransportschlife für das Ende die Schiffe nicht bewaffnen barf, durften fie nur zu leicht versenkt jels Jahres an und ertlätte: Die Eisenvahnen seien nicht im